

Schulinterner Lehrplan im Fach Musik

(Stand: Juni 2026)

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik	2
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	3
2.1 Unterrichtsvorhaben	3
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	17
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	19
2.4 Lehr- und Lernmitteln	23
2.5. Sprachförderung und Sprachbildung.....	23
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	24
4. Qualitätssicherung und Evaluation	25

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Die Sekundarschule Leichlingen ist eine teilintegriert arbeitende Schule. Sie steht grundsätzlich allen Kindern offen, die sie besuchen möchten. Dies schließt ausdrücklich auch Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ein.

Daraus ergibt sich, dass die Klassen sowohl nach Leistungsvermögen als auch nach Vorkenntnissen im Fach Musik äußerst heterogen zusammengesetzt sind.

Das Fach Musik wird derzeit im Jahrgang 5, 6, 8 und 10 mit 2 Wochenstunden im Doppelstundenprinzip abgedeckt. In der Regel findet der Musikunterricht in den beiden Musikräumen statt.

Standardausrüstung gehören eine digitale Tafel und eine Musikanlage. In allen Klassenräumen besteht die Möglichkeit einer Verbindung an das Schulnetz und an das Internet.

Darüber hinaus verfügt die Schule aktuell über 112 iPads, die nach Reservierung über ein digitales Buchungssystem für den Unterricht bereitstehen. Alle iPads sind ohne zeitliche Beschränkung mit dem pädagogischen WLAN verbunden.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte erhalten einen Zugang zu einer schulischen Microsoft-Office-365-Lizenz, die kostenfrei ist bzw. vom Schulträger über eine FWU-Lizenz finanziert wird. Damit stellt die Schule sicher, dass alle Beteiligten zu jeder Zeit u.a. das gleiche Powerpointprogramm nutzen können.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Das Thema Rhythmus / Notenwerte wird in allen Jahrgängen regelmäßig in den Unterricht integriert.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben I

Thema: Begegnungen mit Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wir lernen uns kennen – Sprechrhythmen, Bodypercussion und musikalische Steckbriefe
- Liederarbeitung
- Klänge beschreiben – Musik mit Alltagsinstrumenten
- Verschiedene Musikensembles

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern.

Zeitbedarf: 8-10 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 2.1. Informationsrecherche

Unterrichtsvorhaben II

Thema: „Meet the beat – die Notenwerte“ (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Bewegung und Rhythmus)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundsatz und Takt in der Musik (Musik und Bewegung)
- Rhythmussprache und Notenwerte (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel)
- Wir haben den Rhythmus im Blut – Komponieren von kurzen Rhythmen und Spielen auf Rhythmusinstrumenten (z.B. Rhythmus-Rondo, Rhythmusstücke, Rhythmus aus der Schultasche etc.)

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen.
- musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren.

Zeitbedarf: 10-12 Stunden

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Musik in der 5. Jahreszeit (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2 „Entwicklungen von Musik“, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik aus verschiedenen Zeiten)

Inhaltliche Schwerpunkte

- „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens
- Liederarbeitung verschiedener Karnevalslieder

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten.
- musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Schülerinnen und Schüler können biografische Hintergründe von Musik erläutern.

Zeitbedarf: 6-8 Stunden.

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Wolfgang Amadeus Superstar (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2 „Entwicklungen von Musik“, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musikerportraits)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Historisch-biografische Hintergründe zum Leben von Wolfgang Amadeus Mozart
- Mitspielsätze zu verschiedenen Werken Mozarts
- „Die Entführung aus dem Serail“ - Arie und Singspiel
- Mozart unter dem Einfluss türkischer Musik

Zu erwerbende Kompetenzen:*Produktion:*

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten.
- individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- biografische Hintergründe von Musik erläutern.

Zeitbedarf: 10-12 Stunden.

Unterrichtsvorhaben V

Thema: Musikinstrumente I (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2 „Entwicklungen von Musik“, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musikinstrumente)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Bauen eines Fantasieinstruments
- Klangerzeugung verschiedener Instrumente
- Die Familie der Streichinstrumente
- Exkurs: Geigenbau und Spielweise einer Violine
- Das Klavier – ein Tasteninstrument

Zu erwerbende Kompetenzen:*Produktion:*

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern.

Zeitbedarf: 12-14 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben I

Thema: Atem und Stimme (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Sprache)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Grundlagen des Stimmapparates, Stimmexperimente
- Stimmlagen
- Was für eine Stimme! 3 Musikerpersönlichkeiten unter der Lupe
- Vocussion und Stimmbildung / Beatboxing
- Unsere Klasse - ein Chor

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache vokale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren.
- Einfache vokale Klanggestaltungen wie Vocussion-Pattern improvisierend sowie als Begleitung zu einem Song realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik (bezogen auf die Stimme verschiedener Sängerinnen/Sänger/Rapper) beschreiben.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet beschreiben.

Zeitbedarf: 8-10 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 1.1. Medienausstattung, 1.3. Datenorganisation, 2.1. Informationsrecherche, 2.2. Informationsauswertung, 2.3. Informationsbewertung, 3.1. Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 4.1. Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Mit Musik erzählen – Mit Stimme und Instrumenten musikalische Geschichten erfinden (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 1: Bedeutungen

von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Bild/ Musik und Sprache)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Vokale und instrumentale Klanggestaltungen zu Bildvorlagen
- Klangskizzen
- Vertonen einer Geistergeschichte

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren.
- Klangkompositionen unter Berücksichtigung der Parameter Tonhöhe, Lautstärke, Tempo in einer Klangskizze verschriftlichen.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik (bezogen auf die Parameter Aufbau/Form, Tonhöhe, Lautstärke und Tempo) beschreiben.

Zeitbedarf: 6-8 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Nussknackerprojekt (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2 „Entwicklungen von Musik“, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik aus verschiedenen Zeiten)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Tanzchoreografie, Marionetten- und Instrumentenbau sowie Mitspielsatz zu dem Marsch aus der „Nussknackersuite“ von Peter Tschaikowski

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen (hier der „Marsch“ aus der Nussknackersuite von Tschaikowski, Epoche: Romantik) realisieren.
- Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe, Tonhöhe) benennen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten.

Zeitbedarf: 6-8 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Samba-Batucada / Musik rund um Karneval (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Bewegung und Rhythmus)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Herkunft und Besonderheiten der Samba (Quiz)
- Sambainstrumentarium und Spielweise
- Einstudieren einfacher Sambarhythmen
- Singen verschiedener Karnevalslieder

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren
z.B. einen einfachen Sambarhythmus zunächst sprechend dann auf verschiedenen Rhythmusinstrumenten gestalten oder einen Sambareggae-Rhythmus mit Drumsticks spielen.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren.

Zeitbedarf: 6-8 Stunden

Unterrichtsvorhaben V

Thema: Haste Töne? Das Notensystem (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- die Dur-Tonleiter
- Notation
- Pentatonik / Improvisationen im 5-Ton-Raum
- Komposition und Spielen einer Reggae-Melodie

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren.

Rezeption:

- individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet beschreiben.

Zeitbedarf: 10-12 Stunden

Neben den inhaltlichen Schwerpunktvorhaben wird die Erarbeitung und Vertiefung von Liedern aus verschiedenen Epochen mit und ohne Instrumentalbegleitung sowie Rhythmicals in jeder Musikdoppelstunde angestrebt (siehe Kapitel 2.2 „Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit“). Weiterhin wird gegen Ende des 5. und 6. Schuljahres ein Musikprojekt nach Wahl (z.B. Stomp, Musiktheater, Klassenmusizieren) durchgeführt.

Jahrgangsstufe 8**Unterrichtsvorhaben I**

Thema: Epoche der Klassik – Ludwig van Beethoven (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik aus verschiedenen Zeiten: Klassik)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Beethovens Leben (Taubheit, Beethovens Jugendzeit)
- 5 Sinfonie
- Bearbeitung der Mondscheinsonate
- Klassenmusizieren: 9 Sinfonie (Ode an die Freude)

Zu erwerbende Kompetenzen:**Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik verschiedener Epochen in andere Kunstformen umsetzen (u.a. Malen zur Mondscheinsonate, Rollenspiel in die heutige Zeit umsetzen).
- vokale und instrumentale Kompositionen realisieren (Klassenmusizieren zur 9 Sinfonie)
- **Rezeption:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen.

Zeitbedarf: 8-10 Stunden

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Pop- und Rockmusik-Entwicklung und Genres (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Populärmusik des 20. und 21. Jahrhunderts)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Genres der Pop- und Rockmusik
- Instrumente der Rockmusik
- Aufbau eines Popsongs
- Vom Studio zur CD -> Audacity, Voicechanger
- Videoclip

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren.
- Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente (Instrumente der Band) realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke bezogen auf Musikinstrumente beschreiben und deuten.
- populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren.
- musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen.
- Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten (Bandbesetzung) und anderen Klangerzeugern erläutern.

Zeitbedarf: 8-10 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 2.1. Informationsrecherche, 2.2. Informationsauswertung, 4.1. Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel, 4.3. Quellendokumentation, 5.1. Medienanalyse, 6.2. Algorithmen erkennen

Unterrichtsvorhaben III

**Thema: Musik in Medien/ Musikproduktion (vgl. Kernlehrplan NRW;
Inhaltsfeld 3: Verwendung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in
medialen und ökonomischen Zusammenhängen)**

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Konzept von Musikproduktionen, Musik in verschiedenen Medien
- filmische Gestaltungsmittel kennen lernen (Kameraführung, Schnitt und Ton)
- Musikproduktion anhand von Garageband
- Harmonielehre

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren.
- einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen.
- individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern.
- Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen.
- eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten.
- Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.
- grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen erläutern.

Zeitbedarf: 8 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 2.3. Informationsbewertung, 2.4. Informationskritik, 5.1. Medienanalyse

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Musik in Medien (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 3: Verwendung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im medialen und ökonomischen Zusammenhang)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Wirkung von Musik und Bild anhand unterschiedlicher Werbeanzeigen
- Werbetypische Kompositionsformen: Jingle, Hintergrundmusik, Kurzmotiv, Motiv, Song, Werbelied
- Einprägsamkeit und Wirksamkeit eines Jingles
- Erstellung eines eigenen Jingles (Wiedererkennungswert)
- Podcast
- Funktion und Wirkungsweise eines Werbespots bei Instagram, Tik Tok

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten.
- klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen entwerfen, realisieren und präsentieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen.
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen analysieren.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern.
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.
- die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen erläutern.

Zeitbedarf: 10 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 5.2. Meinungsbildung, 5.4. Selbstregulierte Mediennutzung 6.1. Prinzipien der digitalen Welt, 6.4. Bedeutung von Algorithmen

Unterrichtsvorhaben V

**Thema: Musik in Bewegung – Rap und Hip Hop (vgl. Kernlehrplan NRW;
Inhaltsfeld 1: Musik in Bewegung, Schwerpunkt: Textgebundene Musik und
Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt:
Populärmusik des 20. und 21. Jahrhunderts)**

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Ursprünge/ Entwicklung des Hip Hops
- Hip Hop in Deutschland
- Hip Hop Kultur: Breakdance, Graffiti, MC, Tanz, Beatbox
- Praktisches Ausprobieren und Erstellen eines eigenen Raps -> Audacity

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren.
- vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historischkultureller Perspektiven realisieren

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen.
- Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen.
- ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern.

Zeitbedarf: 12-14 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 2.1. Informationsrecherche, 2.2. Informationsauswertung, 2.3. Informationsbewertung 3.4. Cybergewalt und -kriminalität, 4.1. Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel, 4.3. Quellendokumentation, 5.2. Meinungsbilder, 5.3. Identitätsbildung, 6.3. Modellieren und Programmieren

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben I

Thema: Neue Musik – Musik des 20./ 21. Jahrhunderts (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik des 20./ 21. Jahrhunderts)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Entwicklung von Klangphantasien
- Cluster, Farbwerte von Tönen, Raumwirkung von Klängen
- Stimmexperimente: Stripsody
- Eigene Komposition anhand der Erschließung des Prinzips der Aleatorik
- Malen zur Musik: Arvo Pärt: Cantus in memory of benjamin britten
- Klangexperimente und Manipulation am PC (Audacity)
- Techno, Minimal Music

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren (Prinzip der Aleatorik).
- Musik verschiedener Epochen in andere Kunstformen umsetzen (u.a. Malen zu Arvo Pärt, Klangexperimente am PC, Techno, Minimal Music).
- Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren (Entwicklung von Klangphantasien, Stripsody).

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern.

Zeitbedarf: 18-20 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 4.1. Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel, 6.3. Modellieren und Programmieren

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Filmmusik (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 3: Verwendung von Musik, Schwerpunkt: Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Stilmerkmale der Filmmusik erkennen (Leitmotivtechnik, Micky Mousing)
- Vom Stummfilm zum Tonfilm
- Eigene Erstellung eines Kurzfilms
- Vertonung von Filmszenen
- Produktion einer Filmsequenz
- Leitmotiv: Star Wars, Herr der Ringe

Zu erwerbende Kompetenzen:*Produktion:*

Die Schülerinnen und Schüler können...

- vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren (Stummfilm).
- einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren (Leitmotivtechnik).
- klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren (Eigene Produktion).

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben (Stilmerkmale).
- ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren.
- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern.
- eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten (Vertonung einer Filmsequenz).
- Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Zeitbedarf: 18-20 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 4.1. Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel, 5.2. Meinungsbilder, 5.3. Identitätsbildung, 5.4. Selbstregulierte Mediennutzung 6.1. Prinzipien der digitalen Welt, 6.3. Modellieren und Programmieren, 6.4. Bedeutung von Algorithmen

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Musical – ein Musiktheater (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 3: Verwendung von Musik, Schwerpunkt: Musik und Bühne)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Songs aus verschiedenen Musicals (Hair, König der Löwen, Westside-Story, Starlight Express usw.)
- Gesellschaftliche Entwicklung der 1960er- und 1970er-Jahre und ihre Darstellung im Musical „Hair“
- Musikalische Mittel eines Musicalsongs beschreiben
- Eine Musicalszene mithilfe von Standbildern szenisch umsetzen
- Geschichte und Merkmale des Musicals
- Kommerzialisierung im Fall des Musicals

Zu erwerbende Kompetenzen:*Produktion:*

Die Schülerinnen und Schüler können...

- vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren.
- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern.

Zeitbedarf: 14 – 16 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 2.1. Informationsrecherche, 2.2. Informationsauswertung, 2.3. Informationsbewertung 4.1. Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel, 4.3. Quellendokumentation, 5.2. Meinungsbilder, 5.3. Identitätsbildung,

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Goodbye – Wir planen unseren Abschluss (vgl. Kernlehrplan NRW; Inhaltsfeld 1: Bedeutung von Musik, Schwerpunkt: Musik in Bewegung und Inhaltsfeld 3: Verwendung von Musik, Inhaltlicher Schwerpunkt: Privater und öffentlicher Gebrauch, Verbindung mit anderen Künsten)

Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichtsvorhabens:

- Planung der Abschlussfeier
- Sammlung von Ideen: z.B. Abschlusslied, Abschlusstanz, Planung der Abschlussrede, ...
- Musikalische Gestaltung in der Gruppe
- Lieder begleiten in der Gruppe
- Nutzung der Ipad's (Popsongs mit Hilfe von youtube Videos nachspielen)

Zu erwerbende Kompetenzen:

Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren.
- einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren.
- einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren.

Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten.

- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten.

Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen.
- eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten.
- Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen.

Zeitbedarf: 4-6 Stunden

Kommentar: Medienkompetenzrahmen NRW 2.1. Informationsrecherche, 4.1.

Medienproduktion und Präsentation, 4.2. Gestaltungsmittel, 5.3. Identitätsbildung

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Alle Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5 und 6 orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Fach Musik genannten handlungsbezogenen und musikalisch-ästhetischen Kompetenzen, wie auch an den Inhaltsfeldern mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten.

Im Mittelpunkt aller Unterrichtsvorhaben stehen dabei die drei Kompetenzbereiche Produktion, Rezeption und Reflexion, wobei eigene musikalische Produkte deutlich im Vordergrund stehen. In der Jahrgangsstufe 5 liegt dabei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Singen im Klassenverband, dem Kennenlernen des Schulinstrumentariums sowie dem Umgang mit Notation.

Unterrichtsblöcke im Fach Musik sind so aufgebaut, dass sich praktische Phasen, in denen gemeinsam musiziert wird, mit theoretischen Inhalten abwechseln, um zum einen methodische Vielfalt zu gewährleisten und zum anderen musiktheoretische Inhalte sinnvoll mit musikpraktischen Erfahrungen zu verbinden. Dies korrespondiert mit dem Konzept des **Aufbauenden Musikunterrichts**, in dem sich der Aufbau musikalischer Fähigkeiten bzw. Kompetenzen in einer Spirale von Handeln -> Können -> Wissen -> Begriff vollzieht.

Fachdidaktische Grundsätze, die sich daraus ergeben:

- **Im Zentrum steht das eigene Musizieren und musikbezogene Handeln der Schüler.**
- Die musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden Schritt für Schritt aufgebaut.
- Ästhetische Erfahrungen und musikbezogenes Wissen werden dadurch auf musikpraktische Grundlagen gestellt

Für das gemeinsame, vielfältige Musizieren im Unterricht stehen unterschiedliche Arten der Gestaltung und Herangehensweise zur Verfügung:

- Ausführen (instrumental oder vokal)
- Komponieren

- Arrangieren
- Improvisieren
- Einstudieren

Konkret ergeben sich für die Praxis eine Vielzahl von Möglichkeiten:

- Gemeinsames Singen und Klassenorchester
- Live-Arrangement
- Bewegungsspiele
- Body Percussion
- Tanz, Rock und Folklore
- Afrikanisches Trommeln
- Musizieren mit Orff-Instrumenten oder Boomwhackers
- Samba batucada
- Mini-Musicals
- Streicher-, Keyboard- oder Bläserklassen

Der Anteil der für das Musizieren verwendeten Unterrichtszeit in der Sekundarstufe I nimmt dabei **deutlich mehr als die Hälfte der Unterrichtszeit ein**. Das zur Verfügung stehende Lehrwerk „**MusiX**“ bietet hierfür mit einer Vielzahl von schülerorientierten Liedern mit Instrumental-Begleitung, Mit-Spiel-Sätzen zu klassischen Werken der Musikgeschichte, Rhythmusstücken und vielen weiteren musikpraktischen Einheiten die Grundlage.

Methoden und Arbeitsweisen:

In allen Jahrgängen wird im Musikunterricht themenspezifisch die fachbezogene Methode des Klassenmusizierens eingesetzt. Daneben kommen unter anderem folgende Methoden zum Einsatz: Lerntempoduett, Präsentationen und Museumsrundgänge.

In allen Klassen der Jahrgangsstufen 5 wird das Lerntempoduett als Differenzierungsmethode eingeführt. Zusätzlich wird in der Jahrgangsstufe 5 die Gestaltung eines Plakates als Methode einer Ergebnissicherung eingeführt, sodass in den folgenden Jahrgangsstufen auf diese Kompetenz zurückgegriffen werden kann. In der Jahrgangsstufe 6 wird die Methode des Präsentierens durch kriteriengeleitete Bewertung der Präsentationen vertieft. Darauf aufbauend wird die Methode des Präsentierens in der Jahrgangsstufe 8 um digitale Präsentationsformen (z.B. PowerPoint-Präsentationen, Tutorials, Bookcreator) erweitert. In der Jahrgangsstufe 8 und 10 wird als digitales Medium die App Garageband genutzt. Des Weiteren nutzen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Keyboard Tutorials auf youtube, um unterschiedliche Popsongs an den Keyboards nachzuspielen.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Grundlage dazu sind § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Musik. Die Leistungsbewertung im Fach Musik als nicht schriftliches Fach, bezieht sich auf den Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“. Zu diesem zählen in Musik:

- praktische Beiträge im Unterricht (z.B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen, szenisches Spiel)
- mündliche Beiträge (z.B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Kurzvorträge und Referate)
- schriftliche Beiträge (z.B. Portfolio, Hörprotokoll, Hefte/Mappen)
- kurze schriftliche Übungen
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen Handelns (z.B. Referate, Präsentationen)

Berücksichtigt werden in Bezug auf den Kernlehrplan für die Gesamt- /bzw. Sekundarschule alle Kompetenzbereiche (Produktion, Rezeption und Reflexion). Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ lassen sich im Fach Musik in folgende 3 Kernbereiche einteilen, die mit den jeweiligen Prozentanteilen in die Leistungsbewertung mit einfließen.

1. Musikpraktische Leistungen (50 Prozent)

Bewertet wird:

- Bereitschaft zum aktiven Musizieren (Instrumentalspiel, Singen, Bewegen zur Musik, Body-Percussion, Notation usw.)
- Pfleglicher Umgang mit und angemessener Gebrauch von Musikinstrumenten (auch Auf- und Abbau von Instrumentarium)
- Beständigkeit und Konzentration der Arbeitshaltung
- Aufeinander Hören
- Intensität des musikalischen Ausdrucks
- Zusammenspiel (Ensemblepraxis)
- Vielfalt des musikalischen Ausdruckvermögens

Diese Kriterien werden den Schülerinnen und Schülern in Form von Bewertungskriterien vorgestellt. Musikalische Fähigkeiten, die im privaten Rahmen erworben werden, sollen nur in die Leistungsbewertung mit einfließen, wenn sie angemessen im Unterricht eingebracht werden.

2. Mündliche Leistungen (25 Prozent)

Bewertet wird:

- Quantität und Qualität der Mitarbeit
- Beherrschung von Methoden und Fachsprache
- Referate

- Teamfähigkeit bei Gruppenarbeiten
- Konzentriertes Verfolgen des Unterrichtsgesprächs
- Reflexionsvermögen hinsichtlich erreichter Ergebnisse

3. Schriftliche Leistungen (25 Prozent)

Bewertet wird:

- Mappen/ Heftführung
- Protokolle
- Plakate
- Schriftliche Übungen
- Gestaltungsentwürfe/ Notationen
- Portfolio

Leistungsbewertung Sonstige Leistungen

Note	Musikpraktische Leistung (P) <i>Die Schülerin/ der Schüler...</i>	Gruppenarbeiten (G) <i>Die Schülerin/ der Schüler...</i>	Mündliche Beiträge (M) <i>Die Schülerin/ der Schüler...</i>	Schriftliche Leistung (S) (Mappenführung) <i>Die Schülerin/ der Schüler...</i>
sehr gut	...bringt eigene Ideen in Musikpraktische Beiträge mit ein (P1.1). ...zeigt ein großes Engagement bei unterschiedlichen praktischen Beiträgen (P1.2). ...präsentiert praktische Ergebnisse im Klassenverband (P1.3).	... wirkt maßgeblich an der Planung und Durchführung mit (G1.1). ... bringt besondere Kenntnisse und zielführende Ideen ein (G1.2). ... stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit umfassend, strukturiert und überzeugend dar (G1.3).	... hört über einen sehr langen Zeitraum konzentriert und aufmerksam zu und reagiert sach- und situationsbezogen auf andere (M1.1). ... stellt komplexe mit eigenem Weltwissen angereicherte Verständnisfragen und setzt sich kritisch mit den Äußerungen auseinander (M1.2). ... gibt ein komplexes, sachbezogenes, konstruktives Feedback (M1.3). ... wirkt maßgeblich an der Lösung schwieriger Sachverhalte mit (M1.4). ... bringt immer wieder eigenständige gedankliche Leistungen zu komplexen Sachverhalten ein (M1.5). ... überträgt früher Gelerntes auf neue Sachverhalte und gelangt so zu neuen Fragestellungen und	... führt ihre/seine Musikmappe außerordentlich (Inhaltsverzeichnis, Vollständigkeit der Arbeitsblätter, Seitenzahl, Deckblatt, ordentliches Schriftbild) (S1.1). ...strukturiert ein Plakat mit Hilfe gelernter Methoden (Mindmapping, Überschriften, Schlagwörter) (S1.2).

			vertiefenden Einsichten (M1.6.). ...nutzt geeignete Fachbegriffe der Musik (M1.7.).	
gut	... zeigt ein Engagement bei unterschiedlichen praktischen Beiträgen (P2.1.). ... präsentiert praktische Ergebnisse im Klassenverband (P2.2.).	... wirkt aktiv an der Planung und Durchführung mit (G2.1.). ... gestaltet die Arbeit auf Grund seiner Kenntnisse mit (G2.2.). ... stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit vollständig, richtig und verständlich dar (G2.3.).	... hört aufmerksam auch über einen längeren Zeitraum zu und reagiert sach- und situationsbezogen (M2.1.). ... stellt Verständnisfragen und setzt sich kritisch mit den Äußerungen auseinander (M2.2.). ... gibt ein sachbezogenes und konstruktives Feedback (M2.3.). ... gestaltet das Unterrichtsgespräch durch eigene Ideen auch bei anspruchsvollen Problemstellungen mit (M2.4.). ... versteht schwierige Sachverhalte und kann sie richtig erklären (M2.5.). ... stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her (M2.6.).	... führ ihre/seine Musikmappe ordentlich (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitenzahl, Vollständigkeit der Arbeitsblätter) (S2.1.). ... erarbeitet ein Plakat selbstständig (S2.2.).
befriedigend	...beteiligt sich an praktischen Beiträgen (P3.1.). ... präsentiert praktische Beiträge unter Anleitung (P3.2.).	... beteiligt sich an der Planung und Durchführung (G3.1.). ... bringt Kenntnisse ein, die die Arbeit voranbringen (G3.2.). ... stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in den wesentlichen Punkten richtig und nachvollziehbar dar (G3.3.).	... folgt Gesprächen und mündlichen Beiträgen und reagiert überwiegend sach- und situationsbezogen (M3.1.). ... stellt Verständnisfragen (M3.2.). ... gibt ein sachbezogenes Feedback (M3.3.). ...beteiligt sich regelmäßig gehaltvoll (M3.4.). ...bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze ein (M3.5.). ...ordnet den Stoff in die Unterrichtsreihe ein (M3.6.).	... führt eine Musikmappe (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitenzahl) (S3.1.). ... erarbeitet Plakate im Team und Hilfestellungen (S3.2.).
ausreichend	... beteiligt sich an praktischen Beiträgen nur unter Anleitung (P4.1.).	... beteiligt sich an den Arbeiten (G4.1.). ... bringt z.T. Kenntnisse ein (G4.2.).	... folgt Gesprächen und mündlichen Beiträgen häufig unaufmerksam (M4.1.).	... führt eine Musikmappe ausschließlich mit einem Deckblatt und Inhaltsverzeichnis (S4.1.).

	... präsentiert keine praktischen Beiträge (P4.2.).	... kann den Verlauf und die Ergebnisse in Grundzügen richtig darstellen (G4.3.).	... stellt nur selten Verständnisfragen (M4.2.). ... gibt ein weitgehend oberflächliches Feedback (M4.3.). ... beteiligt sich selten am Unterricht und die Beiträge beinhalten überwiegend Antworten auf einfache und reproduktive Fragen (M4.4.). ... kann (auf Anfrage) i.d.R. grundlegende Inhalte der letzten Stunde(n) wiedergeben (M4.5.).	... gestaltet ein Plakat in Ansätzen (S4.2.).
mangelhaft	... beteiligt sich an praktischen Beiträgen nur unter Aufforderung (P5).	... beteiligt sich nur wenig an den Arbeiten (G5.1.). ... bringt keine Kenntnisse ein (G5.2.). ... kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit nur unzureichend erklären (G5.3.).	... folgt den Gesprächen und mündlichen Beiträgen unaufmerksam (M5.1.). ... stellt weitestgehend keine Nachfragen zum Verständnis (M5.2.). ... gibt ein nicht aussagekräftiges Feedback (M5.3.). ... beteiligt sich äußerst selten am Unterricht und ist oft über lange Zeit hinweg unaufmerksam (M5.4.). ... beschäftigt sich oft mit anderen Dingen (M5.5.). ... kann auf Anfrage grundlegende Inhalte nur in Ansätzen, überwiegend nicht oder falsch wiedergeben (M5.6.).	... führt eine Musikmappe nur unzureichend (S5.1.) ... gestaltet ein Plakat unzureichend (S5.2.).
ungenügend	... beteiligt sich nicht an praktischen Beiträgen (P6.1.). ... verweigert jegliche Mitarbeit (P6.2.).	... beteiligt sich überhaupt nicht an den Arbeiten (G6.1.). ... kann keinerlei Fragen über den Verlauf und die Ergebnisse beantworten (G6.2.).	... folgt Gesprächen und mündlichen Beiträgen (fast) nie (M6.1.). ... stellt keine Nachfragen zum Verständnis (M6.2.). ... gibt kein Feedback. ... folgt dem Unterricht nicht (M6.3.). ... verweigert jegliche Mitarbeit (M6.4.). ... äußert sich auf Anfrage immer falsch (M6.5.).	... ist nicht in der Lage, eine Musikmappe zu führen (S6.1.). ... ist nicht in der Lage, ein Plakat zu gestalten (S6.2.).

2.4 Lehr- und Lernmitteln

Das dem Musikunterricht zugrunde liegende Lehrwerk „MusiX“ aus dem Helbing Verlag bezieht 3 Bereiche von Musik ein, die das Lernen über Musik vorbereiten und begleiten: Körper und Bewegung, Metrum und Rhythmus sowie Stimme und Tonhöhe. In kurzen Start-ups zu jedem Kapitel wird am Aufbau musikalischer Fähigkeiten in diesen Bereichen gearbeitet und damit eine Fülle an handlungsorientierten Stundeneinstiegen geboten. MusiX bietet eine Vielzahl von Liedern, Spiel-mit-Sätzen, Chants, Bodygrooves und Tänzen, um auf vielfältige Weise Musik zu gestalten. Die Stücke stehen dabei immer mit dem kulturerschließenden Thema des Kapitels in Verbindung. Mit schülerorientierten Arbeitsaufträgen ist eine Umorientierung vom lehrerzentrierten Unterricht hin zu Partner- und Gruppenarbeit und anderen kommunikativen Lernformen möglich.

Darüber hinaus können Kopiervorlagen, Arbeitsblätter und andere Medien nach Entscheidung der Fachkonferenz bzw. der Lehrkraft eingesetzt werden, sofern diese geeignet und – falls erforderlich – zugelassen sind.

Im Rahmen der schulischen Inklusion besuchen auch Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihres sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs ziendifferent unterrichtet werden und sich nicht den Anforderungen der Regelschule stellen müssen.

Um der Individualität der einzelnen Förderpläne und -bedarfe gerecht zu werden, kann frei auf geeignetes Lehr-, Lern- und Fördermaterial zurückgegriffen werden.

Der Musikraum der Sekundarschule ist mit einer soliden Grundausstattung an schulpraktischem Instrumentarium ausgestattet. Dieses reicht von Orffschem Instrumentarium (Xylophone, Metallophone, Glockenspiele, Schlaghölzer) über zahlreiche Rhythmusinstrumente (Djemben, Bongos, Handtrommeln, Schellenkränze, Maracas, Egg-Shaker). Ein Musikraum ist mit mehreren Keyboards, einem Schlagzeug und mehreren E-Gitarren ausgestattet. In beiden Musikräumen steht weiterhin eine Anlage, mit Mischpult und Boxen sowie ein E-Piano zur Verfügung.

2.5. Sprachförderung und Sprachbildung

Um die Entwicklung der Sprachbildung der Schülerinnen und Schüler auch im Unterrichtsfach Musik ausreichend zu fördern, werden in den Unterrichtsstunden situationsbezogen folgende Maßnahmen ergriffen:

- Es werden themenbezogene Wortspeicher angelegt.
- Es wird sowohl in mündlichen Unterrichtsbeiträgen als auch in schriftlichen Bearbeitungen auf eine Formulierung in ganzen Sätzen Wertgelegt. Dabei fungieren die Lehrpersonen als Sprachvorbilder.

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Für die Jahrgangsstufe 5 ist das fächerverbindende Arbeiten mit dem Fach Mathematik zum Thema Meet the Beat vorgesehen. Weiterführende Aussagen hierzu sind unter 2.1. Unterrichtsvorhaben II zu finden.

Mathematik: fächerübergreifende Arbeit an der Thematik Notenwerte und Brüche- gegenseitiges Aufgreifen der Darstellungsformen (einheitliche Kreisdarstellung)

- Einführung der Bruchschreibweise, einfache Brüche auf verschiedene Art und Weisen darstellen (4. Quartal)
- Musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren (siehe S.3, 2. Quartal)
- Einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren (siehe S.3, 2.Quartal)

Für die Jahrgangsstufe 8 ist das fächerverbindende Arbeiten mit dem Fach Englisch zum Thema Hip Hop vorgesehen. Weiterführende Aussagen hierzu sind unter 2.1. Unterrichtsvorhaben V zu finden.

Englisch: fächerübergreifende Arbeit an der Thematik Hip Hop und Rap

- Gateway NYC (1. Quartal)
- California Dreams (2./3. Quartal)
- Musik in Bewegung- Rap und Hip Hop (siehe S.12, 3. Quartal)
- Southern Life (4. Quartal)

Im Fach Musik wird in der Jahrgangsstufe 8 eine Exkursion an einen außerschulischen Lernort durchgeführt. Bei der Planung werden mögliche Angebote mit den Themenschwerpunkten des Unterrichts abgeglichen und von den entsprechenden Kolleginnen und Kollegen der Jahrgangsstufe der Besuch eines Lernortes festgelegt.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachkonferenz Musik der Sekundarschule Leichlingen evaluiert regelmäßig ihre Arbeit. Sie überprüft die Einhaltung u.a. der Bildungsstandards sowie die der Kompetenzen aus dem Kernlehrplan Musik für Gesamtschulen in NRW. Die Umsetzung der im schulinternen Lehrplan festgehaltenen Punkte wird in den Fachkonferenzen reflektiert, diskutiert und eventuell korrigierend nachgesteuert. Als Grundlage für diesen Prozess dienen die Erfahrungen, welche im Laufe eines Schuljahres gesammelt werden, aktuelle Fragen der Schule im Allgemeinen sowie Veränderungen im Schulprogramm.

Als vorgeschriebenen Leistungsüberprüfung wird u.a. in jede Jahrgangsstufe (5, 6 und 8) ein Test geschrieben, aus denen weitere Konsequenzen für die Weiterarbeit im Unterricht hergeleitet werden, auch noch die im Unterricht eingesetzten Methoden, Arbeitsmittel etc.

Im Schuljahr 2019/2020 setzt die Fachkonferenz Musik den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf das Thema des „Schülerfeedbacks“. Schülerinnen und Schüler sind die Experten für den Unterricht. Sie erhalten regelmäßig Feedback von den Lehrkräften. Um den Schülerinnen und Schülern ebenfalls eine Chance der Partizipation an der Unterrichtsentwicklung zu geben, werden verschiedene Werkzeuge wie Edkimo, SefU, usw. eingesetzt und ausprobiert. Im Rahmen der Qualitätssicherung wird angestrebt, dass die unterrichtenden Lehrkräfte regelmäßig an musikpädagogischen Fortbildungsangeboten teilnehmen. Für ausgewählte Unterrichtsvorhaben werden zum Ende des jeweiligen Projektes kleine Aufführungen durchgeführt, die entsprechend evaluiert werden. Ergebnisse werden in der Fachkonferenz vorgestellt, um darauf aufbauend Verbesserungs-, Nachsteuerungsmöglichkeiten und Veränderungsnotwendigkeiten zu erkennen, umzusetzen und nächste Handlungsschritte zu vereinbaren.

Weiterführende Fragestellungen/ Aufgaben: Überarbeitung der fachlichen Inhalte der Jahrgangsstufe 10. Desweiteren wird die Fachkonferenz im Schuljahr 21/22 sich weiter mit der Sprachförderung im Musikunterricht auseinandersetzen.